



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. X. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Euangelion

gerücht erschall in das selbige ganze landt.

Vnd do er von dannen fürbas gieng/ folgeten jm zwen blindē nach/ die schreien vnd sprachen/ Ach du sūn Dauid/ erbarm dich vnser/ vnd do er heim kam/ tratten die blinden zū jm/ vnd Jesus sprach zū in/ glaubt jr/ das ich eūch solchs thūn kan? Do sprachen sie zū jm/ Herre/ ja. Do rühete er jr augen an/ vnd sprach/ Eūch geschehe nach eūwerem glauben/ vnd jr augē wurden geöffnet/ vnd Jesus bedrewet sie/ vnd sprach/ sehet zū/ das es niemant ersare/ aber sie giengen auß/ vnd machten in rüchtbar in dem selben ganzen lande.

Marci. 7. Danun dise waren hinauf kōmen/ sihe/ da brachten sie zū jm einen menschen der war stumm vnd besessen/ vnd do der teüfel war außgetribē/ redet der stumme/ vnd das volck verwunderte sich/ vnd sprach/ solchs ist noch nye in Israel ersen worden/ aber die phariseer sprachē/ Er treibt die teüfel auß durch der teüfel obersten.

Luce. 10. Vnd Jesus gieng vmbher in alle stette vnd märckte/ leret in iren schülē/ vnd prediget das Euangelium von dem reich/ vnd heilte allerley seūchte/ vnd allerley franckheit im volck/ vñ da er das volck sahe/ jamert in des selbigen/ denn sie waren verschmacht vnd zēstrawet wie die schaff/ die keinen hirtten haben/ da sprach er zū seinen jūngern/ die erndt ist groß/ aber wenig seind der arbeiter/ darumb bitten den herre der erndte/ das er arbeiter in seine erndte sende.

Das. X. Capitel.

21 Vnd er rufft seine zwölff jūnger zū sich/

Marci. 6.

vnd gab in macht/ über die vnsaubern geyster/ das sie die selbige außtrybē/ vñnd heylten allerley seūchte vñ allerley franckheit.

Luce. 6.

Die namen aber der zwölff Apostel seind dise. Der erst/ Simon/ genant Petrus/ vnd Andreas sein brüder/ Jacobus so

Luce. 9.

bedei sūn/ vnd Johannes sein brüder/ Philippus vnd Bartholomeus/ Thomas vnd Mattheus der zöllner/ Jacobus Alphei sūn/ Lebbeus/ mit dem zū namen/ Thaddeus/ Simon/ vñ Cana/ vnd Judas Ischarioth/ welcher in verriet.

Dise zwölff sandte Jesus/ vnd gepot in/ vnd sprach/ Geet nit vff die strasse der heyden/ vnd zibet nit in die stette der Samariter/ Sonder geet hyn zū den veridren schaffē auß dem hauf Israel/ geet aber vnd prediget/ vñ spricht/ das hymelreich ist nahe erbey kōmen/ macht die schwachen gesund/ reynigt die außserzigen/ weckt die todte vff/ treibt die teüfel auß/ vñ sunst habt irs entpfangē/ vñ sunst gebet es auch/ habt nit gold noch silber noch erz in eūwern gürtelen/ auch kein tāsche zur wegfart/ auch nit zweyt rōck/ kein schūch/ auch kein steckē/ den ein arbeiter ist seiner speise werdt.

Luce. 10.

Wo jr aber in eine statt oder marckt geet/ da erkündiget eūch ob yemāt dünne sey/ der es werdt ist/ vñ bey den selbē bleibt bis jr von dannē zibet. Wo jr aber in ein hauf geet/ so grüffet das selbige/ vñnd so das selbige hauf werdt

hauß werdt ist / so wirdt eüwer frid vff sie kommen / ist es aber nit werdt / so wirdt sich eüwer frid wider zu eüch wenden.

Vnd wo eüch yemant nit annemen wirt / noch eüwer rede höre / so geet erauf von dem selben hauß oder statt / vnd *schüttelt den staub vō eüweren füßen / warlich / ich sag eüch / dem land der Sodomier vnd Gomorrier wirt es treglicher ergeen am jüngsten gericht / den solcher statt.

* (Schüttelt) also gar nichts solt jr von in nemen / das jr auch jren staub von schüchen schüttlet / das sie erkennen / das jr nicht eüwern nutz / sonder jr seligkeit gesücht habet.

Sihe / ich sende eüch / wie die schaff mitten vnder die wölffe / darüß seyt klüg wie die schlangen / vnd on falsch wie die tauben / Hütet eüch aber für den menschen / den sie werden eüch überantworten für ire radtheiser / vñ werden eüch geyseln in jren schülen / vnd man wirt eüch für fürsten vnd künige führen vmb meinen willen / zum zeügnis über sie vñ über die heyde.

Wen sie eüch nün überantworten werde / so soiget nicht wie oß was jr reden solt / den es soll eüch zu 8 stund gebē werden was jr redē solt / den jr seit es nicht die da redē / sond eüwers vaters geist ist es / 8 durch eüch redet.

Es wirt aber ein brüder den andern zum tod überantworten / vnd der vatter den sün / vnd die kinder werden sich empören wider die eltern / vnd in zām tod helffen / vnd müssen gehasset werden vō yederman / vmb meines namen willen. Wer aber biß an das ende behaeret / der wirt selig.

Wenn sie eüch aber in einer statt verfolgen / so flyhet in ein andere / warlich ich sage eüch / jr werdet die stett Israel * nit aufrichtē bis des menschē sün komet. Der junger ist nit über den meister / noch 8 knecht über den herren / Es ist dem junger genüg dz er sey wie sein meister / vñ der knecht wie sein her / Haben sie den haußvatter Beelzebul geheissen / wie vil mer werden sie seine haußgenossen / also heissen / darumb fürcht eüch nicht vor in. * (nicht aufrichten) als wolt er spiechen / ich weiß wol das sie eüch verfolgen werden / den diß volck wirt das Euangelium verfolgen / vnd nicht bekeret werden biß zu ende der welt.

Es ist nichts verborgē / das nit offenbār werde / vñ ist nichts heimlich / das man nit wissen werde / was ich eüch sage im finsternis / das redet im liecht / vnd was jr höret in das ore / das prediget vff den dechern.

Vnd fürcht eüch nit vor denen / die den leip tödten / vnd die sele nicht mügen tödtē / fürcht eüch aber vil mer vor dem / der do vermag leip vñ sele verderben in die helle. Kaufft man nit zwen sperling vmb einen pfennig / noch sellt der selbigen keiner vff die erde on eüwern vater / Nun aber seind auch eüwere haer vff dem haupt alle gezelet / darün fürcht eüch nit / jr seit besser denn vil sperlinge.

Darumb wer mich bekennet vor den menschē / den will ich bekennē vor meinem vatter im hymel / wer mich aber verleügnēt vor den menschē / den will ich verleügnen vor meinem vatter im hymel.

Jr solt nit wene / dz ich kōmen sey frid zu sendē vfferden / ich bin nit kommen frid zu sendē / sonder dz schwerdt / den ich bin kōmmē / den menschē zu erregen wider seine vater / vñ die tochter wid ire mütter / vñ die schnur wider ire schwiger / vñ des menschē seind werde seine eigē haußgenosē sein.

B ij Wer

Euangelion

Luce. 14. Wer vatter vnd mütter mer liebt den mich / der ist mein nit werdt / vnd wer sün vñ töchter mer liebet den mich / der ist mein nit werdt / vñ wer nit sein creütz vff sich nympt vnd folget mir nach / der ist mein nit werdt / wer sein leben findet / der wirt es verlieren / vnd wer sein leben verleiheret vmb meinen willen / der wirt es finden.

Marci. 9.
Luce. 10. Wer euch vffnimpt / der nimpt mich vff / vnd wer mich vffnimpt / der nimpt den vff / der mich gesandt hat / wer einen propheten vffnimpt / in eines propheten namen / der wirt eines propheten lon entpfahen / wer einen gerechten vffnimpt / in eines gerechten namen / der wirt eines gerechte lon entpfahen / vnd wer diser geringsten einen nur mit einem becher kalis wassers trencket in eines jüngern name / warlich sag ich euch / es wirt im nicht vnbelonet bleiben.

Das. XI. Capitel.

Luce. 7. **W**o es begab sich / da Jesus vollendet hatt solche gebort zu seinen zwölff jüngern / gieng er von dannen fürbas / zu leren vnd zu predigen in iren stetten.

Isa. 16. Da aber Johānes im gesencknis hörte die werck Christi / sandte er seiner jünger zwen / vnd lief im sage / Bistu der do kommē soll / oder sollen wir eines andern wartē? Vnd Jesus antwort vñ sprach zu im / get hin / vnd sagt Johanni wider / was ir sehet vnd höret. Die blinde sehen / vnd die lamen geen / die aussetzigen werden rein / vnd die tauben hören / die todten steen vff / vnd den armen wirt das Euangelium predigt / vnd selig ist / der sich nit ergert an mir.

Malach. 3. Da die hin gingen / sieng Jesus an zu reden zu dem volck von Johanne / Was seit ir hinauf gangen in die wüsten zu sehen? wolt ir ein vor sehen? das der windt hin vnd her wehet? oder was seit ir hinauf gangē zu sehen? wolt ir sehen einen mensche in weiche kleydern? Sibe / die do weyche kleyder tragen / seind in der künige heuser. Oder was seit ir hinauf gangē zu sehen? woltet ir einen prophetē sehen? ja ich sage euch / der auch mer ist / den ein prophet / den diser ifts von dem geschriben ist / Sibe ich sende meinen Engel vor dir her / der deinen weg vor dir bereyten sol.

Luce. 16.
** C. 8. Flei-
nest. Chri-
stus.*
Matth. 17.
Luce. 9. Warlich ich sage euch / vnder allen / die von weibern geborn seind / ist nit vffgestanden / der grösser sey / den Johānes der teuffer / der aber der kleinst ist im hymelreich / ist grösser den er. Aber von den tagen Johānis des teuffers / bis hieher / leydet das hymelreich gewalt / vnd die do gewalt thun / die reysen es zu sich / den alle propheten vnd das gesetz habe geweyt / sagt bis vff Johannem / vnd so irs wolt annemen / er ist Elias / der do soll zukünfftig sein / wer oren hat zu hören der höre.

** C. leydet das hymelreich / die gewissen / wenn sie das Euangelion pernehmen / dringen sie hin / das in niemande weren kan.*

Luce. 7. Wem sol ich aber dis geschlecht vergleichen? Es ist den kindlin gleich / die an dem marckt sitzen / vnd rüffen gegen iren gesellen vnd sprechen / wir haben euch